# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**Produktidentifikator**

Diamant SF

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Autopolitur

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**


| | | |
|---|---|---|
| Firmenname: | POLYTOP Autopflege GmbH | |
| Straße: | Langenselbolder Str. 8 | |
| Ort: | D-63543 Neuberg | |
| Telefon: | +49-6183-80014-0 | Telefax: +49-6183-80014-14 |
| E-Mail: | info@polytop.de | |
| Internet: | www.polytop.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Zentrale Tel. +49-6183-80014-0 | |


.

**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt enthält zusätzlich die GHS/CLP-Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG (790/2009/EG), ersetzt 67/548/EWG und 1999/45/EG (für Gemische verpflichtend ab 01.06.2015)
Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)
Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**GHS-Einstufung**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**Kennzeichnungselemente**

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

EU 648/2004: nichtionische Tenside <5%, Konservierungsmittel. (Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone, Tetramethylol-acetylendiurea), Weitere Angaben: Poliermittel, Verdickungsmittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|---|---|---|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| | Paraffinum Liquidum | 5-15 % |
| 8042-47-5 | | |
| | Asp. Tox. 1; H304 | |
| 226-408-0 | Tetramethylol-acetylendiurea<br>(1,3,4,6-Tetrakis-hydroxymethyl-tetrahydro-imidazo[4,5-d]imidazol-2,5-dion) | <0,1 % |
| 5395-50-6 | Xi R43 | |
| | Skin Sens. 1; H317 | |
| | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und<br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) | <0,0015 % |
| 55965-84-9 | T, C, N R23/24/25-34-43-50-53 | |
| 613-167-00-5 | Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H331 H311 H301 H314 H317 H400 H410 | |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Viskosität, dynamisch: >20,5 mPas*s (40°C)
Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen**

nicht anwendbar

**Nach Hautkontakt**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen.
Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Das Produkt selbst brennt nicht.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Zusammenlagerungshinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Frost.
Lagertemperatur:
von °C: 0 bis °C: 30

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zu überwachende Parameter**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz**

Handschutz: nicht erforderlich.

**Augenschutz**

Augenschutz: nicht erforderlich.

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand: | viskos |
| Farbe: | hellgrau |
| Geruch: | charakteristisch |

| | | Prüfnorm |
|---|---|---|
| pH-Wert (bei 20 °C): | 6,5-8,0 (neutral) | |
| **Zustandsänderungen** | | |
| Schmelztemperatur: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt: | 100 °C | |

| | |
|---|---|
| Flammpunkt: | >170 °C |
| Untere Explosionsgrenze: | |
| Obere Explosionsgrenze: | |

**Brandfördernde Eigenschaften**
nicht brandfördernd.

| | |
|---|---|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | ca. 24 hPa |
| Dichte: | 1,07 g/cm³ |
| Wasserlöslichkeit: | teilweise mischbar (emulgierbar) |
| Dyn. Viskosität: | 1500-2000 mPa·s |
| Lösemittelgehalt: | 0% |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen**
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Akute Toxizität**
Nicht geprüfte Zubereitung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | h | Quelle |
| 8042-47-5 | Paraffinum Liquidum | | | | | |
| | Akute orale Toxizität | LD50 | >5000 mg/kg | Ratte. | | |
| | Akute dermale Toxizität | LD50 | >2000 mg/kg | Kaninchen. | | |
| 55965-84-9 | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) | | | | | |
| | Akute orale Toxizität | ATE | 100 mg/kg | | | |
| | Akute dermale Toxizität | ATE | 300 mg/kg | | | |

**Reiz- und Ätzwirkung**
nicht reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**
nicht sensibilisierend.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Persistenz und Abbaubarkeit**
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**Bioakkumulationspotential**
Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Weitere Hinweise**
Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

120121 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser mit Tensidzusatz.
Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport**

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport**

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport**

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0

**Zusätzliche Hinweise**

648/2004: Kapitel 3 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)
Empfehlung: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

| | |
|---|---|
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

| | |
|---|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*